Eingang: 15.8.2005



Christoph Lenz Lindenweg 5 8200 Schaffhausen

An den

Stadtrat Schaffhausen Stadthaus 8201 Schaffhausen

Schaffhausen, 5. August 2005

Kleine Anfrage: Politischer Extremismus in Schaffhausen (Lauf Nr. 20/2005)

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident, sehr geehrte Frau Stadträtin, sehr geehrte Herren Stadträte

Nachdem Schaffhausen in den vergangenen zwölf Monaten zunehmend zum Schauplatz von politischem Extremismus wurde – es sei an die Saubannerzüge vom Oktober 2004 und den NAPO-Fackelmarsch vom März 2005 erinnert – und sich gewalttätige Übergriffe mit politischem Hintergrund dem Vernehmen nach häufen, stelle ich folgende Fragen an den Stadtrat:

- Wie beurteilt der Stadtrat die Sicherheitslage in Schaffhausen bezüglich politischem Extremismus?
- 2. Welches Gefahrenpotential geht von den rechts- und linksextremen Gruppen aus? Gegen wen oder was richtet sich die Gewalt?
- 3. Wieviele politisch motivierte Übergriffe auf Personen haben Stadtrat und Polizei in den vergangenen zwölf Monaten registriert?
- Lässt der Vergleich mit früheren Jahren einen Trend feststellen?

- 5. Von welcher Seite gehen etwaige Gewalttaten und Übergriffe aus?
- 6. Welche Kenntnis hat der Stadtrat über die ideologische Ausrichtung und Durchdringung der rechts- und linksextremen Lager? Welche Strukturen weisen die Gruppierungen auf?
- 7. Was hat der Stadtrat bisher in die Wege geleitet um eine Entschärfung der Situation herbeizuführen?
- 8. Wäre der Stadtrat bereit, eine Anlauf- und Beratungsstelle für Ausstiegswillige Szeneangehörige zu schaffen? Wäre diese eventuell in eine bereits bestehende Beratungsstelle zu integrieren?

Mit bestem Dank für die Beantwortung meiner Fragen und freundlichen Grüssen

Christoph Lenz